

ATARI PC 3



Der Kompatible mit integ

Mehr Speicherkapazität – mehr Möglichkeiten

Der vollkompatible ATARI PC 3 macht vieles möglich, was in der Kompaktklasse keineswegs Standard ist. Vor allem die komfortable Datenspeicherung auf der integrierten 30 MB Festplatte. Häufig benutzte Programme muß man also nicht mehr jedes Mal neu von Diskette laden, sondern man kann sie auf der Platte fest installieren. Und mit seiner Speicherkapazität von etwa 17 000 Schreibmaschinenseiten bietet der PC 3 die Gewißheit, daß er besonders für anspruchsvolle Aufgaben genau der richtige Computer ist. Zum Beispiel für den Einsatz als Text-, Desktop-Publishing- oder Grafiksystem. Aber auch für eine Vielzahl weiterer Anwendungen im Büro, im Labor oder an der Universität.

Selbstverständlich verfügt der ATARI PC 3 auch noch über ein Diskettenlaufwerk im Standardformat von 5 1/4 Zoll mit einer Speicherfähigkeit von 360 KB, das entspricht rund 200 Schreibmaschinenseiten.

Optional ist der PC 3 mit zwei Floppies à 360 KB Speicherkapazität ausgestattet.

5 Steckplätze – da bleibt kaum ein Erweiterungswunsch offen

Für den ATARI PC 3 gelten nicht die üblichen Grenzen seiner Klasse: Seine 5 Erweiterungssteckplätze erlauben die Realisierung wesentlicher Anwenderwünsche wie Vernetzung mit anderen PC's bis hin zur Installation weiterer Festplatten.

Schneller als der Industriestandard

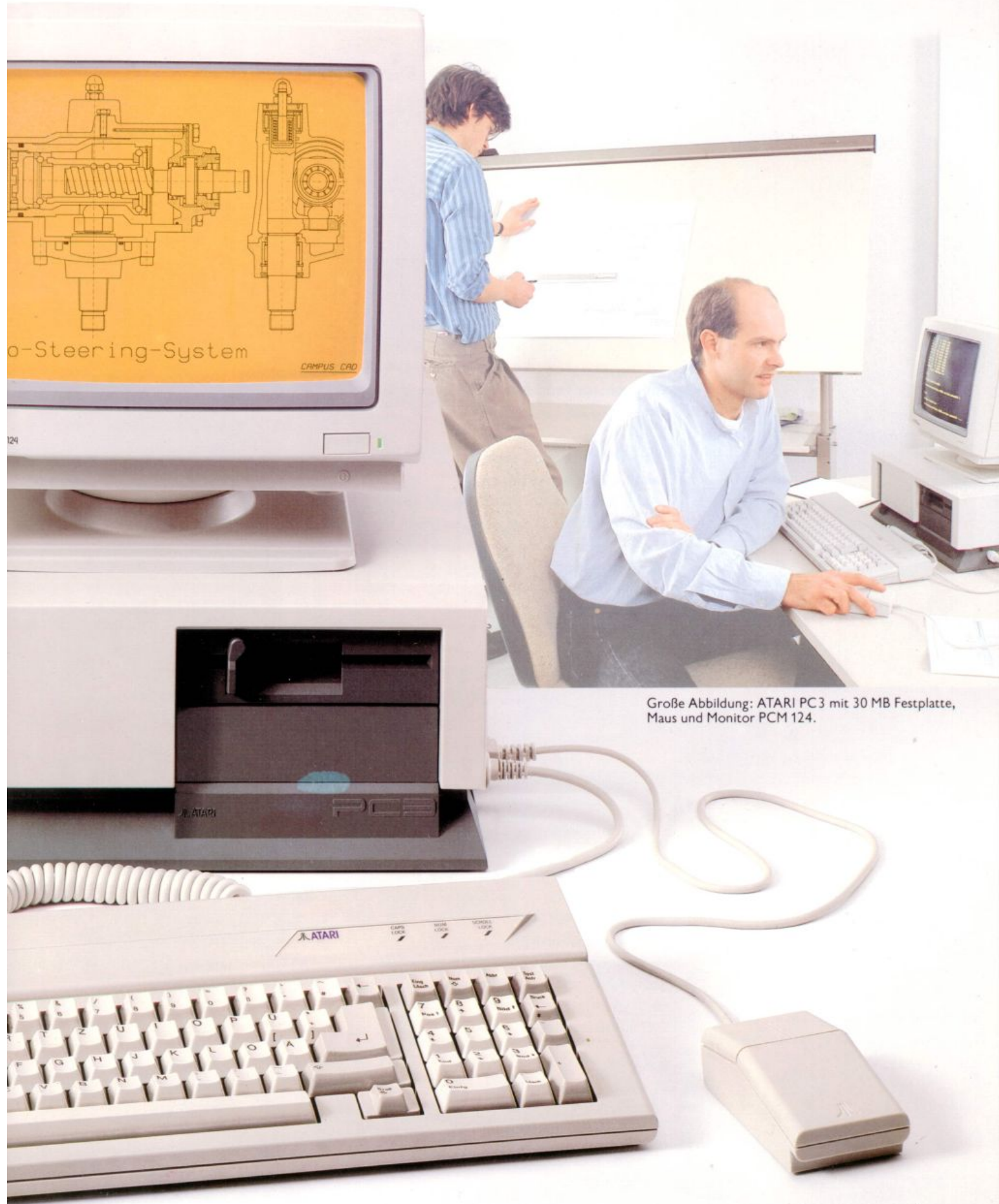
Spitzentechnologie von ATARI bedeutete schon oft, einen Standard nicht bloß zu erreichen, sondern ihn zu übertreffen. Die Überlegenheit des PC 3 können Sie erleben, wenn Sie die Taktfrequenz des Prozessors auf 8 MHz hochschalten. Die nahezu verdoppelte Rechengeschwindigkeit bringt dann spürbar Zeitgewinn. Vor allem bei komplexen Programmen. Andererseits können Sie natürlich auch die Software nutzen, die nur mit der herkömmlichen Geschwindigkeit von 4,77 MHz arbeitet. Dazu genügt einfaches Umschalten auf die niedrigere Frequenz.

Reserven für den Einsatz komfortabler Programme

Je komfortabler ein Softwareprogramm ist, um so mehr Platz beansprucht es im Hauptspeicher. Der ATARI PC 3 ist auch hierin hohen Ansprüchen gewachsen. Sein 640 KB Hauptspeicher steht vollständig für das aktuell verwendete Programm zur Verfügung, weil er durch den mit zusätzlich 256 KB reichlich ausgelegten Bildschirmspeicher entlastet wird. Diese Kapazität ermöglicht nicht nur ein problemloses Arbeiten mit den meisten auf dem Markt angebotenen Programmen, sondern bietet auch die Reserven für den Einsatz besonders komfortabler Software.



grierter 30 MB Festplatte



Große Abbildung: ATARI PC3 mit 30 MB Festplatte, Maus und Monitor PCM 124.

So perfekt wie robust: Die Tastatur

Die konsequent ergonomische Gestaltung ist bei einem ATARI ganz selbstverständlich. Deshalb arbeiten Sie am PC3 mit einer technisch aufwendigen und bedienungsfreundlichen Tastatur nach dem AT-Standard. Tempo und Präzision ist dabei kein Widerspruch, denn auf den exakten Tastenanschlag ist Verlaß. Vielschreiber wissen das zu schätzen, genau wie die freie Beweglichkeit durch das elastische Spiralkabel und die robuste Konstruktion. Einfach wie geschaffen für den harten Dauereinsatz im Büro, in der Hochschule oder in der Werkstatt.



Arbeitsplatzkomfort, der auch noch Zeit spart . . .

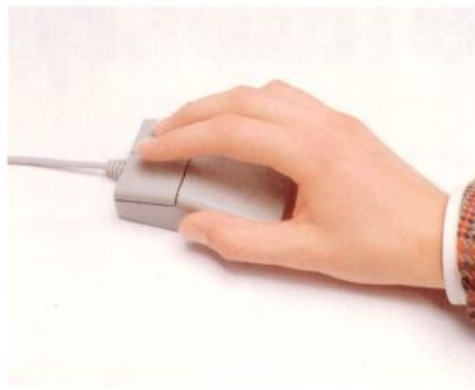
. . . bieten die Funktionstasten. In den meisten Programmen sind sie der Schlüssel zu mehr Schnelligkeit und Komfort bei der Befehlseingabe. Auf diese Arbeitserleichterung mag keiner, der sie einmal kennengelernt hat, verzichten.

Serienmäßig – der augenschonende Monitor ATARI PCM 124

Dieser hochauflösende Monochrom-Monitor ist besonders augenschonend. Das liegt einfach daran, daß die lang nachleuchtende Bildröhre ein besonders ruhiges, flimmerfreies Bild erzeugt – auf einem Bildschirm mit 12-Zoll-Diagonale, das sind gut 30 cm.

Und auch das ist ATARI-Spitzentechnologie: Serienmäßig arbeitet der Monitor im hochauflösenden MDA- und im Hercules-Modus mit 720 x 348 Bildpunkten, im EGA-Modus mit 640 x 350 Punkten und im CGA-Modus mit 640 x 200 Punkten.

Selbstverständlich können Sie an den ATARI PC3 auch einen RGB-Monitor anschließen.



Serienmäßig – die Maus

Welche Anwender von Grafikprogrammen würden ohne sie auskommen? Auch in der Textverarbeitung ist sie eigentlich unentbehrlich. Wie angenehm, daß die Maus beim ATARI PC3 zur Serienausstattung gehört. Vergessen Sie die aufwendige Eingabe langer Befehlsketten. Statt dessen fahren Sie mit der Maus in eine programmseitig festgelegte Menüposition, ein Tastendruck – klick – und fertig ist die Eingabe.

So wie er arbeitet, sieht der ATARI PC3 auch aus: Einfach super!

Auch rein äußerlich macht der ATARI PC3 eine gute Figur: Seine Designer haben beim Styling keine Mühe gescheut und besonders für vorbildliche Ergonomie gesorgt. Deshalb ist der PC3 auch rundum handlich und einfach zu bedienen.

Wie bei allen ATARI Computern: Die Verarbeitung ist grundsollide und praxisgerecht. ATARI Computer sind Werkzeuge für Menschen, die aktuelle Technik auf einfache Weise beherrschen wollen.

Vollkompatibel zum Industriestandard: Freier Zugang zur gesamten MS/DOS-Software

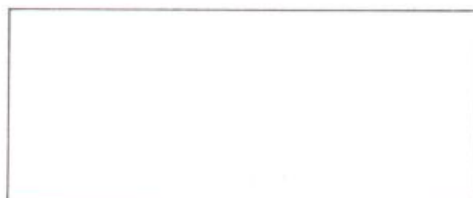
Der ATARI PC3 ist kompatibel zum Industriestandard. Damit steht den Anwendern eine große Programmvietalt zur Verfügung. Meist mit der komfortablen Benutzeroberfläche GEM ausgestattet.

Der ATARI PC3 – die optimale Weiterentwicklung des Industriestandards. Durch moderne Computertechnologie von ATARI.



ATARI PC3. Spitzentechnologie auf einen Blick:

- Prozessor 8088-2
- Taktfrequenzen 4,77 und 8 MHz
- 5 Slots
- 640 KB RAM
- Laufwerk 1 x 360 KB, 5¼ Zoll
Integrierte 30 MB Festplatte – optional zwei 360 KB Floppies
- Bildschirmmodi CGA/EGA/EGAM/MDA/Hercules
- Schnittstellen Centronics/RS 232/Mausport
- Steckplatz für Coprozessor 8087
- Im Lieferumfang:
 - Maus
 - Software MS DOS 3.21/GW-BASIC/GEM (GEM Startup, GEM Desktop)/GEM Write/GEM Paint



ATARI

. . . wir machen Spitzentechnologie preiswert.